

701544-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Matthias-Claudius-Schule TGA
OJ S 197/2026 12/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kaarst - Der Bürgermeister

E-Mail: sabine.druska@kaarst.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Matthias-Claudius-Schule TGA

Beschreibung: TGA-Planung für die Bestandssanierung Schulgebäude und Turnhalle und den OGS-Erweiterungsbau in zwei Losen (HKLS und ELT)

Kennung des Verfahrens: 459c882d-2fda-4f62-a9f2-8e66b983e77d

Interne Kennung: 69/2026/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYDJDGFE#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HKLS

Beschreibung: Die Matthias-Claudius-Schule (MCS) im Ortsteil Kaarst ist eine jahrgangsgemischte Grundschule. Sie wird inklusiv und im offenen Ganztags zweizügig mit 9 Klassen geführt. Derzeit besuchen 225 Schülerinnen und Schüler die Grundschule. Die Schule wurde 1964 in Betrieb genommen und die Turnhalle zwei Jahre später errichtet. Eine Erweiterung mit OGS-Räumlichkeiten wurde im Jahr 2000 an der östlichen Seite des Schulgebäudes errichtet. Die Gebäudeteile Schulgebäude und Turnhalle aus den 1960er Jahren befinden sich in einem altersentsprechenden Zustand. Die Bausubstanz inklusive der meisten Fenster- und Fassadenflächen ist aus den Errichtungsjahren. Fassaden weisen teilweise erhebliche Schäden auf und sind bauphysikalisch veraltet. Zudem kommen Faktoren wie nicht vorhandene Barrierefreiheit, veralteter Brandschutz, nicht kindergerechte Bauweise wie fehlende Treppenhandläufe, Raumklima- und Akustikprobleme und Energieverschwendung durch fehlende Dämmung und veraltete Haustechnik. Für den langfristigen Erhalt des Schulbetriebs sollen die Bestandsgebäude Schule und Turnhalle saniert werden. Gleichzeitig soll für die Erhöhung von Ganztagsbetreuungskapazitäten ein Erweiterungsneubau für die OGS errichtet werden. An der Stelle des Neubaus wird ein temporärer Containerraum und eine ehemalige Hausmeisterwohnung zurückgebaut. Der Ausbau der ganztägigen Betreuungsangebote für Kinder in der Primärstufe soll über Fördermittel des Rheinischen Reviers gefördert werden. Die Förderzusage steht noch aus, insoweit steht die Vergabe unter dem Vorbehalt der Gewährung von Zuwendungen. Die Stadt Kaarst weist darauf hin, dass für den Fall, dass die Förderzusage für den Neubau der OGS nicht erteilt wird, auch die Sanierung nicht umgesetzt wird. Es werden hier die Planungsleistungen für die LPH 1 bis 9 für den "OGS-Erweiterungsneubau" und für die "Bestandssanierung Schulgebäude und Turnhalle der Matthias-Claudius-Schule" ausgeschrieben. Alle drei Maßnahmen sind baulich, funktionell und organisatorisch aufgrund der Erweiterung im Bestand miteinander verknüpft, so dass die Planer für die drei Teil-Projekte die Planungsleistungen gesamtheitlich ausführen müssen. Unter der Voraussetzung der Förderung für den Neubau OGS Matthias-Claudius-Schule sind alle drei Teil-Projekte streng getrennt bezüglich der Kostenermittlung, Kostenverfolgung und Kostenabrechnung zu behandeln, dies gilt ebenso für die Abrechnung der HOAI Honorare. Aufgrund der Förderung muss die Fertigstellung (Projektabschluss inkl. Rechnungszahlungen) bis Ende 2029 erfolgen. Wesentliche Ziele der Stadt Kaarst sind: - Gesucht werden zuverlässige und leistungsfähige TGA-Planer (Los 2 HKLS, Los 3 ELT), die kooperativ mit dem Objektplaner, allen Fachplanern und den weiteren Projektbeteiligten arbeiten. Die Planer müssen insbesondere aufgrund der Zuwendungen ein besonderes Augenmerk auf die Kosteneinhaltung/-steuerung und die Terminsicherheit legen. - Kurze Reaktionszeiten für Rückmeldungen und Vorort-Termine, insbesondere in der LPH 8, sind für den Projekterfolg von entscheidender Bedeutung. Dies haben insbesondere auch die Erfahrungen der Vergangenheit gezeigt. - Die Beachtung aller zuwendungsrechtlichen Auflagen und Unterstützung des Auftraggebers beim Abruf und der Verwendung der Fördermittel sowie der Dokumentation sind von entscheidender Bedeutung.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: energetische Sanierung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe "Bewertungsmatrix"

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDJDGFE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDJDGFE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDJDGFE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung aller A-Kriterien und Sanktionserklärung Russland

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kaarst - Der Bürgermeister
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kaarst - Der Bürgermeister

5.1. Los: LOT-0002

Titel: ELT

Beschreibung: Die Matthias-Claudius-Schule (MCS) im Ortsteil Kaarst ist eine jahrgangsgemischte Grundschule. Sie wird inklusiv und im offenen Ganztags zweizügig mit 9 Klassen geführt. Derzeit besuchen 225 Schülerinnen und Schüler die Grundschule. Die Schule wurde 1964 in Betrieb genommen und die Turnhalle zwei Jahre später errichtet. Eine Erweiterung mit OGS-Räumlichkeiten wurde im Jahr 2000 an der östlichen Seite des Schulgebäudes errichtet. Die Gebäudeteile Schulgebäude und Turnhalle aus den 1960er Jahren befinden sich in einem altersentsprechenden Zustand. Die Bausubstanz inklusive der meisten Fenster- und Fassadenflächen ist aus den Errichtungsjahren. Fassaden weisen teilweise erhebliche Schäden auf und sind bauphysikalisch veraltet. Zudem kommen Faktoren wie nicht vorhandene Barrierefreiheit, veralteter Brandschutz, nicht kindergerechte Bauweise wie fehlende Treppenhandläufe, Raumklima- und Akustikprobleme und Energieverschwendung durch fehlende Dämmung und veraltete Haustechnik. Für den langfristigen Erhalt des Schulbetriebs sollen die Bestandsgebäude Schule und Turnhalle saniert werden. Gleichzeitig soll für die Erhöhung von Ganztagsbetreuungskapazitäten ein Erweiterungsneubau für die OGS errichtet werden. An der Stelle des Neubaus wird ein temporärer Containerraum und eine ehemalige Hausmeisterwohnung zurückgebaut. Der Ausbau der ganztägigen Betreuungsangebote für Kinder in der Primärstufe soll über Fördermittel des Rheinischen Reviers gefördert werden. Die Förderzusage steht noch aus, insoweit steht die Vergabe unter dem Vorbehalt der Gewährung von Zuwendungen. Die Stadt Kaarst weist darauf hin, dass für den Fall, dass die Förderzusage für den Neubau der OGS nicht erteilt wird, auch die Sanierung nicht umgesetzt wird. Es werden hier die Planungsleistungen für die LPH 1 bis 9 für den "OGS-Erweiterungsneubau" und für die "Bestandssanierung Schulgebäude und Turnhalle der Matthias-Claudius-Schule" ausgeschrieben. Alle drei Maßnahmen sind baulich, funktionell und organisatorisch aufgrund der Erweiterung im Bestand miteinander verknüpft, so dass die Planer für die drei Teil-Projekte die Planungsleistungen gesamtheitlich ausführen müssen. Unter der Voraussetzung der Förderung für den Neubau OGS Matthias-Claudius-Schule sind alle drei Teil-Projekte streng getrennt bezüglich der Kostenermittlung, Kostenverfolgung und Kostenabrechnung zu behandeln, dies gilt ebenso für die Abrechnung der HOAI Honorare. Aufgrund der Förderung muss die Fertigstellung (Projektabschluss inkl. Rechnungszahlungen) bis Ende 2029 erfolgen. Wesentliche Ziele der Stadt Kaarst sind: - Gesucht werden zuverlässige und leistungsfähige TGA-Planer (Los 2 HKLS, Los 3 ELT), die kooperativ mit

dem Objektplaner, allen Fachplanern und den weiteren Projektbeteiligten arbeiten. Die Planer müssen insbesondere aufgrund der Zuwendungen ein besonderes Augenmerk auf die Kosteneinhaltung/-steuerung und die Terminalsicherheit legen. - Kurze Reaktionszeiten für Rückmeldungen und Vorort-Termine, insbesondere in der LPH 8, sind für den Projekterfolg von entscheidender Bedeutung. Dies haben insbesondere auch die Erfahrungen der Vergangenheit gezeigt. - Die Beachtung aller zuwendungsrechtlichen Auflagen und Unterstützung des Auftraggebers beim Abruf und der Verwendung der Fördermittel sowie der Dokumentation sind von entscheidender Bedeutung.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: energetische Sanierung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe "Bewertungsmatrix"

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDJDGFE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDJDGFE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDJDGFE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung aller A-Kriterien und Sanktionserklärung Russland

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kaarst - Der Bürgermeister
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kaarst - Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kaarst - Der Bürgermeister

Registrierungsnummer: 051620016016-31001-12

Postanschrift: Am Neumarkt 2

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Recht, zentrale Submissionsstelle

E-Mail: sabine.druska@kaarst.de

Telefon: +49 2131987516

Fax: +49 21319877516

Internetadresse: <http://www.kaarst.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251 411-1604
Fax: +49 251 411-2165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cd9298d6-899d-4b46-8c33-5c3c0a99ef37 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 15:46:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 701544-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026